

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht

Samtgemeinde Hambergen

für das Haushaltsjahr 2013



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
2	Ergebnisrechnung.....	6
3	Finanzrechnung	6
4	Schlussbilanz zum 31.12.2013.....	7
5	Anhang zum Jahresabschluss	8
6	Rechenschaftsbericht	9
6.1	Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage.....	9
6.2	Bewertung der Ergebnisrechnung.....	9
6.3	Bewertung der Finanzrechnung	12
6.4	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen.....	14
6.5	Haushaltsreste.....	16
6.6	Bewertung der Schlussbilanz.....	16
6.7	Fazit	23
7	Kennzahlen	23
8	Vollständigkeitserklärung.....	25
9	Anlagen zum Rechenschaftsbericht	29

1 Allgemeines

Gemäß § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach dem Ende des Haushaltsjahres aufzustellen.

Mit dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 können nun weitere Vergleiche vorgenommen und Entwicklungen beginnend ab der Ersten Eröffnungsbilanz bewertet werden.

Grundlage für die Haushaltswirtschaft ist der Haushaltsplan. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wurde vom Samtgemeinderat in seiner Sitzung am 28.02.2013 beschlossen. Für die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung wurde die Genehmigung von der Kommunalaufsicht am 30.05.2013 erteilt.

Nach der Bekanntmachung lag der Haushaltsplan in der Zeit vom 06.06.2012 bis 17.06.2013 öffentlich aus. Die Haushaltssatzung trat am 18.06.2013 in Kraft.

Die Haushaltssatzung wies nachfolgende Beträge aus:

§ 1

1. Im Ergebnishaushalt

1.1	Ordentliche Erträge	6.756.900 €
1.2	Ordentliche Aufwendungen	6.756.900 €
1.3	Außerordentliche Erträge	- €
1.4	Außerordentliche Aufwendungen	- €

2. im Finanzhaushalt

2.1	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.582.400 €
2.2	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.050.200 €
2.3	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.400 €
2.4	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	350.100 €
2.5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	326.700 €
2.6	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	449.400 €

§ 2

Die Kreditermächtigung wurde in Höhe von 326.700 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde auf 113.000 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde auf 1.050.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze der Samtgemeindeumlage wurden wie folgt festgesetzt:

Nach den Bemessungsgrundlagen der Kreisumlage auf 35,704 v.H..

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis 1.000 € oder 10 v. H. des Haushaltsansatzes, höchstens aber 2.500 € gelten als unerheblich. Die Zustimmung des Rates gemäß § 58 I Nr. 9 NKomVG ist in diesen Fällen nicht erforderlich; die Unterrichtung erfolgt gemäß § 117 I NKomVG).

Teilhaushalte

Ergebnishaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalt	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	außer-ordentliche Aufw.	außer-ordentliche Erträge	außer-ordentliches Ergebnis	Gesamtergebnis
TH 0	SG-Bürgermeister	8.000 €	86.000 €	- 78.000 €	- €	- €	- €	- 78.000 €
TH 1	Stabstellen	- €	11.200 €	- 11.200 €	- €	- €	- €	- 11.200 €
TH 2	Haupt-, Bauabteilung	319.300 €	2.001.400 €	- 1.682.100 €	- €	- €	- €	- 1.682.100 €
TH 3	Finanz-, Schulabteilung	6.145.000 €	3.916.600 €	2.228.400 €	- €	- €	- €	2.228.400 €
TH 4	Ordnungs-, Sozialabteilung	284.600 €	741.700 €	- 457.100 €	- €	- €	- €	- 457.100 €
	Gesamthaushalt	6.756.900 €	6.756.900 €	- €	- €	- €	- €	- €

Finanzhaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalt	Einzahlungen lfd. Verw.tätigkeit	Auszahlungen lfd. Verw.tätigkeit	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen f. Investitionen	Auszahlungen f. Investitionen	Saldo Investitionstätigkeit	Einz. Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlung Finanzierungs-tätigkeit	Saldo Finanzierungs-tätigkeit
TH 0	SG-Bürgermeister	8.000 €	58.000 €	- 50.000 €	- €	231.000 €	- 231.000 €	- €	- €	- €
TH 1	Stabstellen	- €	11.200 €	- 11.200 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
TH 2	Haupt-, Bauabteilung	253.300 €	1.713.400 €	- 1.460.100 €	3.400 €	38.100 €	- 34.700 €	- €	- €	- €
TH 3	Finanz-, Schulabteilung	6.044.000 €	3.597.400 €	2.446.600 €	- €	75.000 €	- 75.000 €	326.700 €	449.400 €	- 122.700 €
TH 4	Ordnungs-, Sozialabteilung	277.100 €	670.200 €	- 393.100 €	20.000 €	6.000 €	14.000 €	- €	- €	- €
	Gesamthaushalt	6.582.400 €	6.050.200 €	532.200 €	23.400 €	350.100 €	- 326.700 €	326.700 €	449.400 €	- 122.700 €

Gesetzliche Grundlagen und Bestandteile

Die gesetzliche Grundlage zur Aufstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Bestimmungen des NKomVG durch §§ 48-58 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung.

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport verbindlich vorgeschriebenen Mustern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie einem Anhang.

Der Anhang zum Jahresabschluss gibt auch Auskunft über die Bewertungsmethoden, Abweichungen in Bezug auf die bilanziellen Abschreibungen sowie über Besonderheiten in Bezug auf Bilanzierungsgebote und -verbote. Der Anhang zum Jahresabschluss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht bildet gemäß § 57 GemHKVO den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der jeweiligen Gemeinde ab.

2. Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht stellt die Entwicklung der einzelnen Vermögenstände des Anlagevermögens (ohne Finanzvermögen) dar. Die Anlagenübersicht wird nach dem verbindlichen Muster 16 zur GemHKVO aufgestellt.

3. Schuldenübersicht

Die Schuldenübersicht bildet die Restlaufzeiten der einzelnen Verbindlichkeiten ab. Die Werte der Schuldenübersicht decken sich mit den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten. Die Schuldenübersicht wird im verbindlichen Muster 17 der GemHKVO dargestellt.

4. Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht bildet die Forderungen nach den aufgezeigten Restlaufzeiten ab. Die Aufstellung der Forderungsübersicht richtet sich nach der Gliederung der Bilanz und wird im verbindlichen Muster 18 der GemHKVO dargestellt.

2 Ergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt mit folgenden Summen ab:

Ordentliche Erträge	7.169.758,65 €
Ordentliche Aufwendungen	6.805.435,59 €
Ordentliches Ergebnis	364.323,06 €
Außerordentliche Erträge	14.063,92 €
Außerordentliche Aufwendungen	1.459,04 €
Außerordentliches Ergebnis	12.604,88 €
Jahresergebnis	376.927,94 €

Zum Jahresergebnis auch der Teilhaushalte wird auf die Anlagen verwiesen.

3 Finanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.648.342,21 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.039.584,63 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	608.757,58 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.683,62 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	376.340,06 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-337.656,44 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	446.153,16 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-446.153,16 €
Daraus ergeben sich	
Gesamteinzahlungen	6.687.025,83 €
Gesamtauszahlungen	6.862.077,85 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	998,95 €
Saldo der Finanzrechnung	-174.053,07 €

4 Schlussbilanz zum 31.12.2013

Aktiva		Haushaltsjahr 2012 EUR	Haushaltsjahr 2013 EUR	Veränderungen
1	Immaterielles Vermögen	888.826,15 €	863.034,36 €	-25.791,79 €
2	Sachvermögen	19.269.311,03 €	18.942.199,93 €	-327.111,10 €
3	Finanzvermögen	70.996,59 €	104.126,44 €	33.129,85 €
4	Liquide Mittel	1.887.813,12 €	2.006.411,88 €	118.598,76 €
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	52.262,12 €	38.147,53 €	-14.114,59 €
Bilanzsumme AKTIVA		22.169.209,01 €	21.953.920,14 €	-215.288,87 €

Passiva		Haushaltsjahr 2012 EUR	Haushaltsjahr 2013 EUR	Veränderungen
1	Nettoposition	11.443.185,00 €	11.700.555,33 €	257.370,33 €
1.1	Basis-Reinvermögen	7.646.745,11 €	7.647.680,64 €	935,53 €
1.2	Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Jahresergebnis	287.949,82 €	664.877,76 €	376.927,94 €
1.4	Sonderposten	3.508.490,07 €	3.387.996,93 €	-120.493,14 €
2	Schulden	6.609.934,36 €	6.429.517,90 €	-180.416,46 €
2.1	Geldschulden	6.549.587,60 €	6.397.364,49 €	-152.223,11 €
2.1.	davon Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.442.615,31 €	4.997.740,37 €	-444.874,94 €
2.1.	davon Liquiditätskredite 2397802 Kontokorrent KSK (ZW 2)	1.106.972,29 €	1.399.624,12 €	292.651,83 €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4.245,55 €	1.180,60 €	5.426,15 €
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	64.592,31 €	30.972,81 €	-33.619,50 €
3	Rückstellungen	4.116.049,65 €	3.823.806,91 €	-292.242,74 €
4	Passive Rechnungsabgrenzung	40,00 €	40,00 €	0,00 €
Bilanzsumme PASSIVA		22.169.209,01 €	21.953.920,14 €	-215.288,87 €

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

1	Haushaltsreste	924.295,00 €
2	Bürgschaften	0
3	Gewährleistungsverträge	0
4	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0
5	Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0
6	über das Haushaltsjahr gestundete Beträge	0

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses wird gemäß § 129 NKomVG festgestellt.

Hambergen, 01.08.2018
Samtgemeinde Hambergen
Der Samtgemeindebürgermeister

5 Anhang zum Jahresabschluss

Im Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die für das Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind. Daher werden die wichtigsten Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung und der Bilanz erläutert (§ 55 I GemHKVO).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Jahresabschluss 2013

Die Anlagegüter sind nach den Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet (§§ 44 ff GemHKVO). Dazu gehören die Grundsätze der Bilanzidentität und der Einzelbewertung, die Prinzipien der Vorsicht, der Realisation, Imparität und Wertaufhellung.

In der Bilanz sind Vermögen und Schulden vollständig darzustellen. Grundsätzlich ist nach § 37 GemHKVO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine vollständige Inventur durchzuführen. Aus Gründen der Vereinfachung wird jedoch § 38 I GemHKVO angewendet. Diese Regelung erlaubt, auf die körperliche Inventur zu verzichten. Bedingung hierfür ist, dass die Buchinventur die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend darstellt. Das eingesetzte Finanzbuchhaltungsprogramm CIP erlaubt einen Abgleich zwischen Finanz- und Anlagenbuchhaltung. So ist eine permanente Inventur sicher gestellt.

Allerdings sind die Verzeichnisse zur Ersten Eröffnungsbilanz noch nicht vollständig. Eine Erstinventur, auf die die Vereinfachungsregel angewendet werden kann, wurde dem Rechnungsprüfungsamt im Zusammenhang mit den zu prüfenden Jahresabschlüssen 2013 und 2014 vorgelegt.

Eine Vorratsbuchhaltung wird nicht geführt.

Für die Abschreibungen (§ 47 III GemHKVO) wird die verbindliche Tabelle des Landes Niedersachsen angewendet (Ausführungserlass zur Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung, Anlage 19 - RdErl. des MI vom 04.12.2006 (Nds.MBl. Nr. 2/2007 S. 42) -). Die Abschreibung wird linear berechnet. Soweit diese Abschreibungstabelle keine Regelung enthält, wird beim Anlagegut auf die verwendete Abschreibungstabelle verwiesen.

Die Schulden sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Bei den Schulden handelt es sich um langfristige Kredite am Kreditmarkt sowie um Darlehen aus der Kreisschulbaukasse (siehe Anlagen zum Anhang) und um sonstige Verbindlichkeiten.

Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Von den bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Nicht bilanzierte Haftungsverhältnisse und/oder Verpflichtungen gegenüber Dritte bestehen nicht.

Jahresergebnisse (Überschüsse / Fehlbeträge)

Die Haushaltsjahre 2010 und 2011 schlossen mit einem Überschuss. Das Haushaltsjahr 2012 schloss mit einem Fehlbetrag. Das Haushaltsjahr 2013 konnte wieder mit einem Überschuss abgeschlossen werden.(siehe Jahresergebnis Passiva Bilanzposition 1.3). Fehlbeträge sind nicht vorhanden.

6 Rechenschaftsbericht

6.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage

Die Haushaltssatzung der Samtgemeinde Hambergen mit dem Haushaltsplan wurde vom Samtgemeinderat in seiner Sitzung am 28.02.2013 beschlossen. Die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung wurden mit Verfügung vom Landkreis Osterholz am 30.05.2013 genehmigt. Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde nicht beschlossen.

6.2 Bewertung der Ergebnisrechnung

Nach § 55 I 2 GemHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Die Haushaltsplanung im ordentlichen Ergebnishaushalt war ausgeglichen. Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung und Einsparungen konnte das Ergebnis verbessert werden, sodass ein Überschuss von 376.927,94 € verblieb.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen erläutert. Soweit über-, bzw. außerplanmäßiger Aufwand entstand, wird der Planansatz mit dem über-, bzw. außerplanmäßigen Aufwand dargestellt (Beträge auf volle Euro gerundet).

Ordentliche Erträge

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.961.077 €	5.983.551 €	22.475 €	0,38%
<i>Schlüsselzuweisungen</i>	3.444.700 €	3.452.272 €	7.572 €	0,22%
<i>Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden (GV)</i>	447.000 €	457.000 €	10.000 €	2,24%
<i>Zuweisungen für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen</i>	1.377 €	2.410 €	1.033 €	75,07%
Auflösungserträge aus Sonderposten	140.700 €	167.429 €	26.729 €	19,00%
sonstige Transfererträge	40.600 €	3.058 €	- 37.542 €	-92,47%
<i>Rückzahlung gewährter Hilfen außerhalb von Einrichtung</i>	- €	- €	- €	
<i>Schuldendiensthilfe von Gemeinden</i>	40.600 €	2.758 €	- 37.842 €	-93,21%
öffentlich-rechtliche Entgelte	105.600 €	95.759 €	- 9.841 €	-9,32%
<i>Verwaltungsgebühren</i>	90.500 €	83.318 €	- 7.182 €	-7,94%
<i>Benutzungsgebühren</i>	15.100 €	12.441 €	- 2.659 €	-17,61%
privatrechtliche Entgelte	76.600 €	79.518 €	2.918 €	3,81%
<i>sonstige privatrechtliche Entgelte</i>	19.900 €	23.130 €	3.230 €	16,23%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	399.600 €	489.517 €	89.917 €	22,50%
<i>Erstattungen vom Land</i>	14.400 €	15.015 €	615 €	4,27%
<i>Erstattungen von Gemeinden (GV)</i>	374.100 €	441.037 €	66.937 €	17,89%
<i>Erstattungen von Gemeinden (GV) DK 1</i>	700 €	3.999 €	3.299 €	471,21%
<i>Erstattungen von übrigen Bereichen</i>	1.200 €	24.267 €	23.067 €	1922,25%
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.900 €	5.754 €	3.854 €	202,85%
aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	
sonstige ordentliche Erträge	29.700 €	345.172 €	315.472 €	1062,20%
<i>Erträge aus der Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen</i>	26.900 €	341.997 €	315.097 €	1171,36%
			- €	
Summe ordentliche Erträge	6.755.777 €	7.169.759 €	413.982 €	6,13%

Erläuterungen hierzu:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Schlüsselzuweisungen: Der Berechnung der Schlüsselzuweisung liegt unter anderem ein Betrag je Einwohner zugrunde. Mit der endgültigen Festsetzung erhöhte sich dieser Betrag, der bei Aufstellung des Haushaltsplans nicht bekannt war.

Zuweisung für laufende Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbände: Die Zuweisung aus dem Schullastenausgleich (Vorauszahlungen für das laufende Haushaltsjahr) war etwas höher als geplant.

Zuweisung für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen

u.a. Zuweisungen der Nutzer des Hochzeitswaldes, Zuweisung für ein Musikprojekt an der KGS und für die CreARTour.

Auflösungserträge aus Sonderposten:

Auflösungserträge aus Sonderposten: Die Bewertung des Vermögens der Samtgemeinde Hambergen war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans noch nicht abgeschlossen. Daher konnten in der Haushaltsplanung die Auflösungserträge aus Sonderposten (Investitionsförderungen) nicht vollständig berücksichtigt sein.

Sonstige Transfererträge:

Die Schuldendiensthilfe wurde 2013 noch nicht abgerechnet.

Öffentlich-rechtliche Entgelte:

Verwaltungsgebühren:

Entsprechend dem Haushaltsgrundsatz, dass Einnahmen nicht zu überschätzen sind, wurden die Haushaltsansätze vorsichtig anhand der Vorjahresergebnisse gebildet. Tatsächlich fielen die Erträge im Haushaltsjahr 2013 geringer aus.

Privatrechtliche Entgelte:

In verschiedenen Produkten konnten geringfügig höhere Erträge erzielt werden.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Erstattungen von Gemeinden:

Der Landkreis Osterholz erstattete für die Außenstelle der Pestalozzischule in der Grundschule Wallhöfen einen höheren Betrag als erwartet.

Der Betriebskostenzuschuss vom Landkreis Osterholz für die Kinderkrippen war in den Planungen nicht vorgesehen, sodass hier ein Mehrertrag entstanden ist.

Die Erträge aus der Inanspruchnahme des Bauhofes sind hier zu buchen (s.o. Benutzungsgebühren). Diesen fielen in 2013 geringer aus als geplant.

Sonstige ordentliche Erträge:

Erträge aus der Auflösung / Herabsetzung Rückstellungen:

Insbesondere durch die Auflösungen von Pensions- und Beihilferückstellungen ergaben sich höhere Erträge als in der Planung vorgesehen.

Ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Aufwendungen für aktives Personal	2.749.300 €	2.728.746 €	- 20.554 €	-0,75%
Aufwendungen für Versorgung	15.500 €	45.760 €	30.260 €	195,23%

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.067.255 €	1.009.993 €	- 57.262 €	-5,37%
Abschreibungen	591.500 €	679.244 €	87.744 €	14,83%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	90.000 €	83.216 €	- 6.784 €	-7,54%
Transferaufwendungen	1.912.700 €	1.829.111 €	- 83.589 €	-4,37%
sonstige ordentliche Aufwendungen	453.400 €	429.367 €	- 24.033 €	-5,30%
Summe ordentliche Aufwendungen	6.879.655 €	6.805.436 €	- 74.219 €	-1,08%

Aufwendungen für aktives Personal:

Der höhere Aufwand ist insbesondere durch die erforderliche Bildung höherer Rückstellungen begründet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Insbesondere bei der Unterhaltung des beweglichen Vermögens, dem Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände und den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wurden weniger Mittel aufgewendet, als im Haushalt vorgesehen.

Abschreibungen:

Bei Aufstellung des Haushaltsplans war das Anlagevermögen nicht vollständig bewertet.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Die Kreditermächtigungen wurden nicht vollständig in Anspruch genommen. Daher ergab sich ein geringerer Zinsaufwand.

Transferaufwendungen:

Allgemeine Umlagen an Gemeinden:

Unter diesem Titel verbirgt sich die Kreisumlage. Aufgrund der höheren Schlüsselzuweisungen in 2013 fällt im Haushaltsjahr eine höhere Kreisumlage an. Diese ist wirtschaftlich dem Haushaltsjahr 2013 zuzurechnen und folglich wurde eine Rückstellung gebildet. Die in 2012 gebildete Rückstellung für die Kreisumlage 2013 wurde aufgelöst. Somit reichte der Planansatz aus. Eine Rückstellung war auch zu bilden, soweit von den Trägern der Krippen noch keine Abrechnung des Vorjahres vorlag und mit einer Nachforderung zu rechnen war.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Insbesondere im Bereich der Geschäftsaufwendungen wurden die geplanten Haushaltsmittel nicht ausgeschöpft, sodass sich hier eine Verbesserung von knapp 30.000 Euro ergab.

Ordentliches Ergebnis	- 123.878 €	364.323 €	488.201 €	-394,10%
außerordentliche Erträge	- €	14.064 €	14.064 €	
außerordentliche Aufwendungen	- €	1.459 €	1.459 €	
außerordentliches Ergebnis	- €	12.605 €	12.605 €	
Jahresergebnis	- 123.878 €	376.928 €	500.806 €	-404,27%

Teilergebnis-, Teilfinanzrechnungen:

Der Haushalt ist nach den Vorschriften der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung in Teilhaushalte zu gliedern. Diese Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung.

Aufgrund der finanziellen Größenordnung des Haushalts und seiner Teilhaushalte wird aus Vereinfachungsgründen an dieser Stelle auf die Erläuterung auch evtl. erheblicher Abweichungen innerhalb der Teilhaushalte verzichtet. Aus den Erläuterungen zum Ergebnis- und Teilhaushalt können die Begründungen übertragen werden.

6.3 Bewertung der Finanzrechnung

Nach § 55 I 2 GemHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Die Haushaltssatzung wies einen Überschuss im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 18 der Finanzrechnung) von € 532.200 aus. Unter Berücksichtigung der Tilgung (Zeile 35 der Finanzrechnung) verblieb noch ein planerischer Überschuss in Höhe von 82.800 €. Es entstand im Haushaltsjahr 2013 ein Finanzmittelüberschuss (Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit einschließlich der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit) von € 162.604,42 €. Der positive Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 608.757,58 € korrespondiert mit der positiven Entwicklung im Ergebnishaushalt.

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit sind unten erläutert.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit aufgeführt. (Beträge auf volle Euro gerundet):

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.961.077 €	5.983.551 €	22.475 €	0,38%
<i>Schlüsselzuweisungen vom Land</i>	3.444.700 €	3.452.272 €	7.572 €	0,22%
<i>Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land</i>	201.500 €	201.552 €	52 €	0,03%
<i>Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden (GV)</i>	447.000 €	457.000 €	10.000 €	2,24%
<i>Zuweisungen für lfd. Zwecke vom sonstigen öffentl. Bereich</i>	- €	- €	- €	
<i>Zuweisungen für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen</i>	1.377 €	2.410 €	1.033 €	75,07%
sonstige Transfereinzahlungen	40.600 €	3.604 €	- 36.996 €	-91,12%
<i>Schuldendiensthilfe von Gemeinden</i>	40.600 €	2.758 €	- 37.842 €	-93,21%
öffentlich-rechtliche Entgelte	105.600 €	98.351 €	- 7.249 €	-6,86%
<i>Verwaltungsgebühren</i>	90.500 €	85.332 €	- 5.168 €	-5,71%
<i>Benutzungsgebühren</i>	15.100 €	13.019 €	- 2.081 €	-13,78%
privatrechtliche Entgelte	75.100 €	94.246 €	19.146 €	25,49%
<i>sonstige privatrechtliche Entgelte</i>	19.900 €	36.442 €	16.542 €	83,12%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	396.700 €	458.287 €	61.587 €	15,52%
<i>Erstattungen von Gemeinden (GV)</i>	374.100 €	438.359 €	64.259 €	17,18%
<i>Erstattungen von Gemeinden (GV) DK 1</i>	700 €	3.999 €	3.299 €	
<i>Erstattungen von übrigen Bereichen</i>	1.200 €	1.147 €	- 53 €	-4,42%
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.100 €	4.187 €	3.087 €	280,63%
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.581.277 €	6.648.342 €	67.066 €	1,02%

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Auszahlungen für aktives Personal	2.634.100 €	2.568.085 €	- 66.015 €	-2,51%
Auszahlungen für Versorgung	15.500 €	16.319 €	819 €	5,29%

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.067.255 €	989.778 €	- 77.476 €	-7,26%
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	90.000 €	83.216 €	- 6.784 €	-7,54%
Transferauszahlungen	1.912.700 €	1.969.708 €	57.008 €	2,98%
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	453.400 €	412.478 €	- 40.922 €	-9,03%
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.172.955 €	6.039.585 €	- 133.370 €	-2,16%

Zu den Erläuterungen wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung verwiesen.

Bis auf die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen lassen sich die Begründungen für die Finanzrechnung übertragen.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	23.400 €	38.426 €	15.026 €	64,21%
Veräußerung von Sachvermögen	- €	258 €	258 €	0,00%
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.400 €	38.684 €	15.284 €	65,31%

Den Großteil der erhaltenen Zuwendungen für Investitionstätigkeit machten die Anteile an der Feuerschutzsteuer für das Jahre 2013 aus.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	205.000 €	35.591 €	- 169.409 €	-82,64%
Baumaßnahmen	786.681 €	68.252 €	- 718.429 €	-91,32%
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	96.564 €	264.277 €	167.714 €	173,68%
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.900 €	5.173 €	- 727 €	-12,32%
Aktivierbare Zuwendungen	36.000 €	3.046 €	- 32.954 €	-91,54%
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.130.145 €	376.340 €	- 753.805 €	-66,70%

Baumaßnahmen

Sanierung Turnhalle Hambergen	53.592,91 €	Nicht investiv! 2017 festgestellt!
Beleuchtung Fußballfeld	706,87 €	
P&R Anlage Oldenbüttel	13.952,51 €	
	68.252,29 €	

Weitere Erläuterungen zu den Baumaßnahmen siehe Abschnitt Bilanz.

Erwerb von beweglichem Sachvermögen: Verschiedene Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde angeschafft. Einen Großteil der Gesamtauszahlungen ergab sich durch die Beschaffung der Fahrgestelle für die neuen Feuerwehrfahrzeuge für die Feuerwehren Vollersode und Hellingst. Für die Grundschule Hambergen wurde ein Baumhaus angeschafft und auf dem Grundstück der Grundschule Axstedt wurde eine Klang- und Balancierstrecke errichtet.

Aktivierbare Zuwendungen

Im Rahmen des LEADER-Projektes beteiligte sich die Gemeinde an der Herstellung des Verbindungsweges Teufelsmoor und an dem Klappstaumodell.

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.149.200 €	- €	- 1.149.200 €	-100,00%
Auszahlung Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	449.400 €	446.153 €	- 3.247 €	-0,72%

Im Haushaltsjahr 2013 wurde kein Investitionskredit aufgenommen.

Zur Verschuldung siehe Bewertung der Schlussbilanz 6.4.2.2.

6.4 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

§ 117 NKomVG regelt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Sie sind nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind; ihre Deckung muss gewährleistet sein. In Fällen von unerheblicher Bedeutung entscheidet der Samtgemeindebürgermeister. § 6 der Haushaltssatzung enthält die Wertgrenzen.

Nicht im Haushaltsplan veranschlagte Abschreibungen oder die veranschlagten Abschreibungen überschreitende Abschreibungen gelten nicht als über- oder außerplanmäßiger Aufwand. Seit der Änderungen des NKomVG aus 10/2016 gelten auch Überschreitungen durch Zuführungen von Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen nicht als über-, bzw. außerplanmäßiger Aufwand.

Im Haushaltsjahr 2013 entstanden die nachstehenden über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen.

Deckungskreis/Konto	Betrag	Begründung in Stichworten	Genehmigt am	Mitteilung an SG-Rat
DK 126 Produkt 57300 Bauhof	12.840,48 €	höhere Grundbedarf an Schutzkleidung und Fahrzeuginstandhaltung	9.000 € genehmigt am 10.12.2013; 3.840,48 € ohne Genehmigung	Jahresabschluss
DK 223 Feuerwehr 126000	10.316,17 €	höhere Einsatzanzahl Sturmschäden	9.700 € genehmigt am 13.12.2013; Rest von 616,17 € ohne Genehmigung	Jahresabschluss
DK 190 Produkt 21101 GS Hambergen	5.058,40 €	der Bau und die Errichtung eines Spielbaumhauses war teurer als angenommen	ohne	Jahresabschluss
DK 192 Produkt 21103 Produkt 21103 GS Axstedt	8.348,45 €	Anschaffung einer Kletter.Klang-Strecke im Rahmen Schulhofgestaltung war nicht in dem Umfange geplant	ohne	Jahresabschluss
DK 193 Produkt 21104 GS Ströhe	600,84 €	geringe Budgetüberschreitung	ohne	Jahresabschluss
DK 133 Produkt 42400 Hambad	19.400,53 €	Abrechnung Sanierungsarbeiten; ein Betrag von 2.969,54 € musste tatsächlich überplanmäßig in Anspruch genommen werden.	17.12.2013	Jahresabschluss
24300 sonst. Schulische Aufgaben	3.446,66 €	höhere Beitrag zur Schülerunfallversicherung	ohne	Jahresabschluss
54100.09600-200	13.952,51 €	Abschlagszahlung für Vorplanung und Antragstellung, Anpassung Regio-S Bahn...	6.725,40 genehmigt am 24.04.2013; für 7.227,11 € keine Genehmigung	Jahresabschluss
Summe:	73.964,04 €			

6.5 Haushaltsreste

Gemäß § 128 III Nr. 5 NKomVG (§ 100 III Nr. 5 NGO) in Verbindung mit § 20 GemHKVO ist dem Anhang zum Jahresabschluss eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragene Haushaltsermächtigungen beizufügen. Diese Tabelle gibt nähere Auskunft über die Ermächtigungsübertragungen:

Konto	Bezeichnung	HR aus 2012	Buchung auf HR	HR für 2014
12600.072000	Feuerwehr, BGA	32.321,05 €	0,00 €	- €
12600.075	Feuerwehr Sammelposten	8.121,00 €	8.121,00 €	- €
21103.096 Proj. 100	GS Axstedt, Dachsanierung TH	- 26.530,85 €	- 26.530,85 €	- €
21800.02320	KGS, Gebäude	736.584,94 €	- €	736.584,94 €
21800.0961 Proj. 300	Sanierung TH Hambad	- €	- €	19.398,64 €
54100.041200	Straßen, Wege, Plätze Aufbauten auf fremden Grund und Boden	1.901,65 €	- €	1.901,65 €
57100.00400 Proj. 301	Investitionszuweisung Leader Kofi			7.000,00 €
57100.0190010 Proj. 501	Gewerbegrundstücke B74			159.409,43 €
57100.00400 Proj. 106	Wirtschaftsförderung, Investitionszuweisung Breitbandförderung	51.830,00 €	Abgang	- €
Summe Investitionen		804.227,79 €	- 18.409,85 €	924.294,66 €
12600.421200	Feuerwehr, UH des sonst. Unbewegl. Vermögens	5.795,42 €	- €	5.795,42 €
21101.427190	Grundschule Hambergen Umwandlung Gantagschule	27.653,50 €	- €	27.653,50 €
21105.422100	Schulkindergarten Axstedt	441,54 €	441,54 €	- €
42400.427100	Hallenbad, Vortrag Überschuss	69.005,90 €	- €	69.005,90 €
Summe Aufwand		102.896,36 €	441,54 €	102.454,82 €
61200.2312300	Kreditaufnahme	340.300,00 €	- €	340.300,00 €
61200.2317300	Kreditaufnahme	482.200,00 €	- €	482.200,00 €
Summe Kreditaufnahme		822.500,00 €	- €	822.500,00 €

6.6 Bewertung der Schlussbilanz

Aktiva

Die Aktiva gibt Auskunft über das Vermögen, welches der Kommune zur Verfügung steht. Dieses Vermögen gliedert sich in Immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen. Zudem werden auf der Aktiva die liquiden Mittel und auch die Aktive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Der Bilanzwert ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12. eines jeden Jahres.

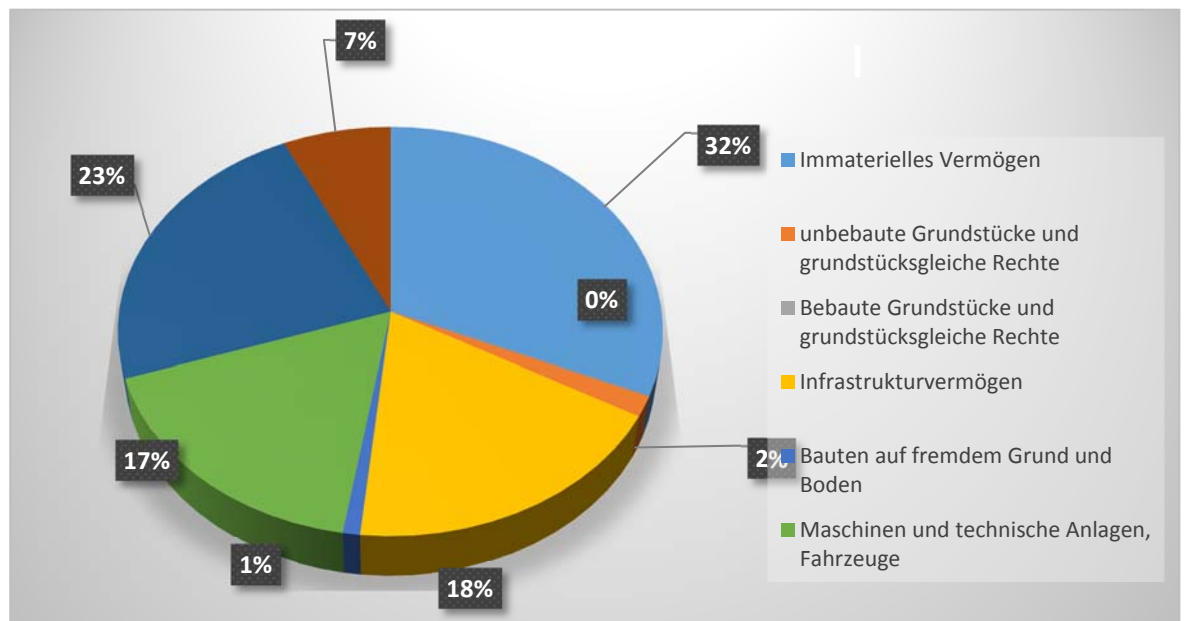
In der Schlussbilanz 2012 wies die Aktiva eine Gesamtsumme von 22.169.209,01 € aus. In der Schlussbilanz 2013 wies die Aktiva eine Gesamtsumme von 21.953.920,14 € aus.

Hieraus ergibt sich in 2013 eine Verringerung von Vermögenswerten in Höhe von 215.288,87 €.

Zusammensetzung des Anlagevermögens

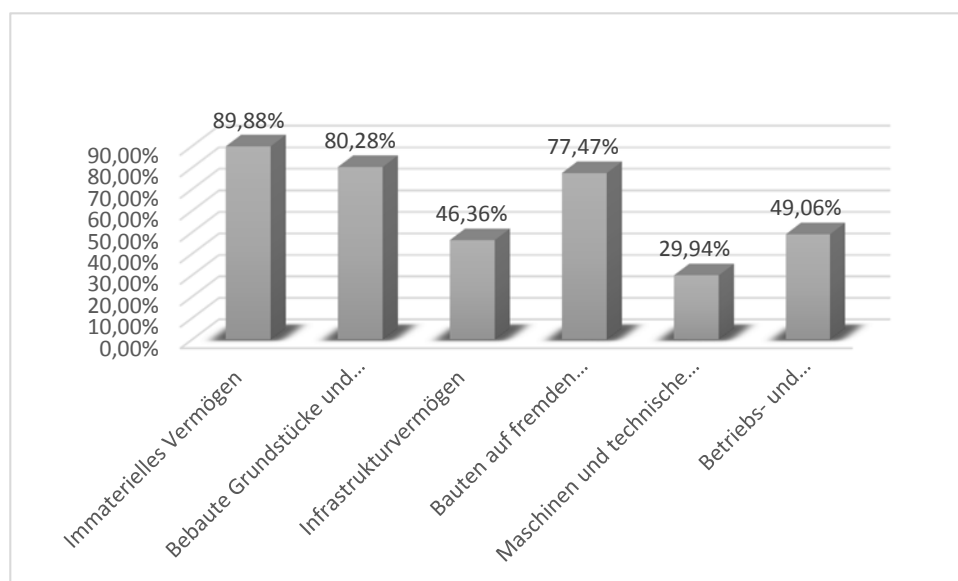
Eine detaillierte Zusammenstellung des Anlagevermögens ist der Anlagenübersicht zu entnehmen.

Das Anlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:



Von den ursprünglichen Herstellungskosten sind noch folgende Werte im bilanziellen Anlagevermögen vorhanden (der Rest ist bereits abgeschrieben):

Anteil der Restbuchwerte an den Anschaffungs- und Herstellungskosten



Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen verringerte sich insgesamt um 25.791,79 €. Hierzu führten insbesondere die Abschreibungen des bisherigen immateriellen Vermögens. Lediglich die Kofinanzierungsanteile aus dem LEADER-Projekt erhöhten diese Position.

Sachvermögen

Das Sachvermögen sank insgesamt um 327.111,10 €.

Es wurde bewegliches Vermögen im Kontenbereich 0720000 (Betriebs- und Geschäftsausstattung) im Wert von 62.422,11 € angeschafft.

Für den in 2013 zu bildenden Sammelposten sind Ausgaben in Höhe von 56.753,91 € angefallen.

Für die Anschaffung der neuen Feuerwehrfahrzeuge, die Arbeiten an der P&R Anlage Oldenbüttel und den Erschließungsarbeiten am Gewerbegebiet an der B74 ergaben sich Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau in Höhe von insgesamt 188.195,08 €.

Vermindert wurde die Bilanzsumme um die planmäßigen Abschreibungen.

Finanzvermögen

Insbesondere durch den Anstieg der sonstigen privatrechtlichen Forderungen (Schulgeld KGS) nahm das Finanzvermögen im Vergleich zur Schlussbilanz 2012 zu €.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel stiegen im Vergleich zur Schlussbilanz 2012 um 118.598,76 € auf 2.006.411,88 €.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Bilanzsumme verringerte im Vergleich zur Schlussbilanz 2012 um 14.114,59 € auf 38.147,53 €.

Passiva

Die Passiva gibt Auskunft über die Mittelherkunft, mit der das Vermögen auf der Aktiva finanziert wurde. Die Passiva gliedert sich in die Nettoposition, Schulden und Rückstellungen. Zudem wird auf der Passiva auch die Passive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Der Bilanzwert ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12. eines jeden Jahres.

In der Schlussbilanz 2012 beträgt die Passiva insgesamt 22.169.209,01 €.

In der Schlussbilanz 2013 weist die Passiva eine Gesamtsumme von 21.953.920,14 € aus.

Hieraus ergibt sich in 2013 ein Verringerung der Passiva um 215.288,87 €.

Nettoposition

Die Nettoposition stellt den wertmäßigen Überschuss des Vermögens über die Schulden und Rückstellungen der Kommune dar.

Sie ist somit abhängig von der Bewertung und den Bewegungen der übrigen Bilanzpositionen.

Die Nettoposition setzt sich aus dem Basisreinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

In der Schlussbilanz 2013 beträgt die Nettoposition 11.700.555,33 €. In der Schlussbilanz 2012 wies die Nettoposition eine Gesamtsumme von 11.443.185,00 € aus.

Sonderposten

Sonderposten werden gemäß § 42 V GemHKVO für Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände gebildet. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Im Vergleich zur Schlussbilanz 2012 verringerte sich die Summe der Sonderposten um 120.493,14 € auf 3.387.996,93 €.

Neben der Feuerschutzsteuer in Höhe von 25.451,06 €, erhielt die Samtgemeinde noch eine Zuwendung für ein Baumhaus an der Grundschule Hambergen. Außerdem erhielt die SG eine Zuwendung für die Klang- und Balancierstrecke an der Grundschule Axstedt. Auch für die Einnahmen aus Werbeanzeigen für den Jugendbus wurde ein Sonderposten gebildet.

Schulden

Als Schulden werden neben den Investitionskrediten auch die Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse / Liquiditätskredite sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung bewertet.

Investitionskredite:

Die Verschuldung aus Investitionskrediten beträgt 2013 zum Jahresabschluss 4.997.740,37 €.

Im Haushaltsjahr 2013 wurden keine Kredite aufgenommen.

Die investive Verschuldung nahm im Vergleich zum 31.12.2012 um 444.874,94 € ab.

Entwicklung der investiven Verschuldung:

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
2311300	Verbindlichkeiten aus Kreditaufn. Land Laufzeit 5 Jahre und mehr	50.650,80 €	49.971,06 €	49.289,47 €	48.592,54 €
2312300	Verbindlichkeiten aus Kreditaufn. Gemeinden Laufzeit 5 Jahre und mehr	2.444.379,78 €	2.304.203,45 €	2.368.793,56 €	2.084.462,56 €
2314300	Verbindlichkeiten aus Kreditaufn. sonst öffentlichen Bereich Laufzeit 5 Jahre und mehr	12.577,74 €	5.828,68 €	896,06 €	0,00 €
2317100	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme Laufzeit bis 1 Jahr		1.500.000,00 €	0	
2317200	Verbindlichkeiten aus Kreditaufn. Kreditinstitute Laufzeit 1 - 5 Jahre	479.199,77 €	457.789,85 €	435.752,37 €	413.068,94 €
2317300	Verbindlichkeiten aus Kreditaufn. Kreditinstitute Laufzeit 5 Jahre und mehr	342.438,28 €	324.838,51 €	2.587.910,85 €	2.451.616,33 €
Summe		3.329.246,37 €	4.642.631,55 €	5.442.615,31 €	4.997.740,37 €

Zum Verschuldungsgrad siehe unter Abschnitt 7 Kennzahlen.

Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse:

Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse gegen Gemeinde	31.12.2012	31.12.2013
1. Hambergen	0,00 €	0,00 €
2. Vollersode	582.555,27 €	869.305,35 €
3. Holste	225.681,41 €	266.369,74 €
4. Axstedt	170.249,87 €	142.100,25 €
5. Lübberstedt	128.485,74 €	121.848,78 €
Summe	1.106.972,29 €	1.399.624,12 €

Bei den Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse handelt es sich um die Finanzmittelbestände (Liquide Mittel) der Mitgliedsgemeinden. Gegen die Gemeinde Hambergen besteht eine Forderung in Höhe von 261.728,89 €.

Liquiditätskredite

Zum 31.12.2013 bestehen keine „äußeren“ Liquiditätskredite.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss sind (§ 123 II NKomVG, § 43 GemHKVO). Der Aufwand ist im Jahr der **Verursachung** darzustellen.

Die Summe der gebildeten Rückstellungen beträgt zum 31.12.2013 insgesamt 3.823.806,91 € und ist durch Zuführungen und Auslösungen/Inanspruchnahmen um 292.243,04 € geringer als zum Vorjahr. Über die entsprechenden Aufwands- und Ertragsbuchungen werden die Rückstellungen gebildet, bzw. aufgelöst.. Folglich stellt die Zunahme der Rückstellungen eine Belastung für den Ergebnishaushalt dar. Nachfolgende Rückstellungen waren im Haushaltsjahr 2013 zu bilden:

Bilanzposition 3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Mit dem Bescheid der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK) wurden zum Stichtag 31.12.2013 die Barwerte für Pensions- und Beihilferückstellungen in nachfolgender Höhe festgestellt.

Diese Rückstellungen werden in der Bilanz auf nachfolgenden Konten dargestellt und es zeigt sich nachfolgende Entwicklung auf:

Rückstellung	Konto	Betrag
Pensionsrückstellungen 2013	2811	2.788.443 €
Beihilferückstellungen 2013	2812	303.864 €
Pensionsrückstellungen 2012	2811	2.900.952 €
Beihilferückstellungen 2012	2812	391.628 €
Pensionsrückstellungen 2011	2811	2.841.213 €
Beihilferückstellungen 2011	2812	363.676 €

Bilanzposition 3.2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Konten 2821 und 2822 Rückstellungen für Urlaub und Überstunden

Zur Ermittlung des Wertes sind Zeitkonten aller Mitarbeiter der Samtgemeinde Hambergen zum 31.12.2013 einzeln ausgewertet worden. Die ermittelten Stände von Urlaubs- und Überstunden wurden mit dem jeweiligen Stundensatz des Mitarbeiters multipliziert und anschließend für die Gemeinde aufsummiert. Die nachfolgende Aufstellung stellt die Entwicklung dieser Rückstellung innerhalb der letzten drei Jahresabschlüsse dar:

Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub 2013	2821	79.169,16 €
Rückstellungen für geleistete Überstunden 2013	2822	156.105,16 €
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub 2012	2821	77.242,06 €
Rückstellungen für geleistete Überstunden 2012	2822	154.454,04 €
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub 2011	2821	71.364,03 €
Rückstellungen für geleistete Überstunden 2011	2822	135.970,91 €

Konto 2823 Rückstellung für Altersteilzeit

Gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHKVO sind Lohn- und Gehaltszahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit zu passivieren. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn die Altersteilzeitregelung dem so genannten Blockmodell folgt, das auf eine festgelegte Aktivzeit eine bezahlte Freizeitphase folgen lässt.

Die Samtgemeinde hat mit zwei Arbeitnehmern/Innen entsprechende Vereinbarungen geschlossen.

Die nachfolgende Aufstellung stellt die Entwicklung dieser Rückstellung innerhalb der letzten drei Jahresabschlüsse dar:

Rückstellung	Konto	Betrag
Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit am 31.12. 2013	2823	256.381,34 €
Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit am 31.12. 2012	2823	229.317,79 €
Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit am 31.12. 2011	2823	202.254,24 €

Konto 2824 Rückstellung für leistungsorientierte Entgelte

Das Finanzvolumen für die leistungsorientierte Bezahlung (Kurz: LOB) beträgt 2 % der ständigen Monatsentgelte aller Beschäftigten im Jahr 2012 und in der Summe 28.939,25 €

In dieser Höhe wurde eine Rückstellung gebildet, da die Auszahlung im Haushaltsjahr 2014 erfolgt.

Bilanzposition 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Konto 2861 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs

Für ungewisse Verpflichtungen, die sich aus dem Finanzausgleich ergeben, sind Rückstellungen zu bilden. Dies ist der Fall, wenn die Bemessungsgrundlagen der Zahlungsverpflichtung aus dem aktuellen Haushaltsjahr oder aus Vorjahren stammen.

Für die Kommunen ist hier insbesondere die Kreisumlage zu nennen.

Die Bemessungsgrundlage für die Samtgemeinde sind die Schlüsselzuweisungen, die sich wiederum nach der Steuerkraft der Mitgliedsgemeinden berechnen und somit aus dem vergangenen Haushaltsjahr und dem Jahr davor stammt.

Hieraus entsteht die Verpflichtung zur Bildung einer Rückstellung, wenn sich im Folgejahr eine höhere Umlagezahlung ergibt.

Nach den oben Beschriebenen ist eine Rückstellung für die höhere Kreisumlage in Höhe von 87.815 € gebildet worden.

Die Rückstellung aus 2012 in Höhe von 187.645 € wurde für die höhere Umlagezahlung in Anspruch genommen.

Konto 2862 Rückstellung für Steuerschuldverhältnisse

Die Verpflichtung zur Bildung einer Rückstellung entsteht, wenn die Kommune im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art selbst steuerpflichtig ist.

Die Samtgemeinde Hambergen führt keine Betriebe gewerblicher Art für die Steuerschulden bestehen.

Es wurden daher keine Rückstellungen gebildet.

Bilanzposition 3.8 Andere Rückstellungen

Konto 2891 Andere Rückstellungen

Es wurde eine Rückstellungszuführung in Höhe von 18.000 € gebucht für die noch ausstehende Prüfung der Jahresrechnung 2013.

Eine weitere Rückstellung wurde für die Zuweisung an die Stadt Osterholz-Scharmbeck mit 15.000 € gebucht für den Ausgleich der von der KGS an die IGS wechselnden SchülerInnen in den SEK II-Bereich.

Der Bilanzwert der Anderen Rückstellung beträgt insgesamt

Konto 2891501 Andere Rückstellungen Kindergartenträger

Für die noch ausstehenden Jahresabrechnung für die Kinderkrippen wurde Rückstellungen in Höhe von 73.200 € gebildet.

Der Bilanzwert der „Anderen Rückstellungen“ beträgt insgesamt 77.000 €.

Der Bilanzwert aller Rückstellungen beträgt zum Jahresabschluss insgesamt 3.823.806,91 €.

Entwicklung der Rückstellungen insgesamt:

Rückstellungen am 31.12. 2013		3.823.806,91 €
Rückstellungen am 31.12. 2012		4.116.049,65 €
Rückstellungen am 31.12. 2011		3.727.122,18 €

Passive Rechnungsabgrenzung

Buchungsfälle der passiven Rechnungsabgrenzung sind mit 40 € angefallen (Einnahme 2012, Ertrag in 2013 für Verwaltungsgebühren).

6.7 Fazit

In diese Betrachtung ist auch der Zeitraum vom 31.12.2013 bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses im Mai/Juni 2018 einzubeziehen.

Durch die notwendige Konsolidierung und die Reduzierung von Unterhaltungsmaßnahmen im Aufwandsbereich hat sich ein gewisser Sanierungsstau ergeben, den es weiter abzubauen gilt.

Die Schulen der Samtgemeinde werden als inklusive Schulen geführt. Bislang wurde hierauf bedarfsgerecht reagiert und das Land beteiligt sich seit 2015 pauschal an diesen Kosten.

Es bestand im Betrachtungszeitraum zudem die Notwendigkeit weitere Stellen (z.B. Flüchtlingsbetreuung und Gebäudemanagement) einzurichten. Zusammen mit den insgesamt positiven Tarifabschlüssen und einer Anhebung der Beamtenbesoldung ist höherer Personalaufwand entstanden.

Die Kreditermächtigungen mussten bislang nicht ausgeschöpft werden. Insgesamt fand in der ablaufenden Wahlperiode (2011-2016) eine Entschuldung statt. Eine höhere Zinsbelastung konnte dadurch vermieden werden. Das selbst gesteckte Ziel, keine Nettoneuverschuldung innerhalb der letzten Wahlperiode vorzunehmen, konnte erreicht werden.

Allerdings wird die Verschuldung durch die vorgesehenen Investitionen (z.B. Schulen) wieder ansteigen.

Es kann bei den Erträgen aus Steuern, insbesondere bei den Einkommenssteueranteilen weiterhin eine stabile Entwicklung erwartet werden.

Die Orientierungsdaten gehen weiterhin von steigenden Finanzausgleichszahlungen aus.

Hierauf hat die Samtgemeinde keinen Einfluss. Vielmehr ist die weitere konjunkturelle Entwicklung maßgeblich.

Das Zinsniveau befindet sich weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Auch wenn Kreditaufnahmen für Investitionen in den Schulgebäuden zinsfrei bei der Kreisschulbaukasse erfolgen, müssen für die weiteren Investitionen auch Kredite am Kreditmarkt aufgenommen werden und steigende Zinsen belasten den gemeindlichen Haushalt.

Insgesamt betrachtet ist die stetige Aufgabenerfüllung nicht als gefährdet anzusehen.

7 Kennzahlen

Nach § 21 GemHKVO setzt die Gemeinde nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen eine Kosten- und Leistungsrechnung und das Controlling (Steuerung) mit einem unterjährigen Berichtswesen ein. Diese gesetzliche Forderung betont die örtlichen Bedürfnisse.

Vereinfacht gesagt, fassen Kennzahlen die für die Verwaltung relevanten Sachverhalte zusammen und informieren über deren Entwicklung. Kennzahlen wurden noch nicht gebildet.

Hilfsweise wird daher eine Auswahl aus den Daten der Haushaltswirtschaft dargestellt:

Kennzahl	Aussage	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
Steuerquote	Die Steuerquote gibt, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr "selbst" finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.	0,00%	0,00%	0,00%
Allgemeine Umlagequote	Die allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune selbst durch Umlagen finanzieren kann. Im Übrigen gilt die Aussage wie bei der Steuerquote.	26,84%	26,21%	28,33%

Personalintensität	Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch zukünftig für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.	40,10%	41,35%	43,37%
Abschreibungsintensität	Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung ihres Vermögens belastet wird.	9,98%	11,73%	8,93%
Zinslastquote	Die Kennzahl gibt die Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.	1,22%	0,90%	0,86%
Liquiditätskreditquote	Die Kennzahl gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit zu einander stehen. Je höher die Kennzahl, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.	0,00%	0,00%	0,00%
Reinvestitionsquote	Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.	55,41%	121,26%	497,23%
Fremdkapitalquote	Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur.	46,70%	48,38%	44,92%

Deckungszahlen

Die Deckungszahlen sollen Auskunft über die langfristige Stabilität eines Betriebes geben. Je höher die Deckungszahlen, desto besser ist die finanzwirtschaftliche Situation eines Betriebes (aus Kommunales Rechnungswesen in Niedersachsen, Band 2 Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse von Andreas Lasar, Seite 504).

Der Anlagendeckungsgrad errechnet sich aus dem Verhältnis der Nettoposition zum / Anlagevermögen.

	<u>2013</u>		<u>2012</u>	
Nettoposition	11.700.555,33	59,08%	11.443.293,31 €	56,77%
	€			
/ Anlagevermögen	19.805.234,29		20.158.137,18 €	
	€			

Der Anlagendeckungsgrad B berücksichtigt zusätzlich das langfristige Fremdkapital.

	<u>2013</u>		<u>2012</u>	
Nettoposition +	11.700.555,33	84,31%	11.443.293,31 €	83,77%
	€			
langfristiges Fremdkapital	4.997.740,37 €		5.442.615,31 €	
/ Anlagevermögen	19.805.234,29		20.158.137,18 €	
	€			

8 Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss der Samtgemeinde Hambergen zum 31.12.2013

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Osterholz erkläre ich als Samtgemeindebürgermeister folgendes:

Die für die Rechnungsprüfung erbetenen und notwendigen Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Als Auskunftspersonen habe ich die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Name	Vorname	ggf. für folgende Sachverhalte
Ehrichs	Marco	
Pleuß	Dennis	
Antholz	Burkhard	Kasse

2.1 Es sind alle Bücher und Schriften vollständig zur Verfügung gestellt worden. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen, Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind.

2.2 In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für den Jahresabschluss buchungspflichtig geworden sind.

2.3 Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden
 eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
 Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
 EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 2.4. und 2.5 entfallen).

2.4 Beim Einsatz der EDV-Anlagen

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden.

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.

wurden die organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen bzw. vertraglichen Vereinbarungen für die Abrechnung nicht durchgängig eingehalten. Die Einzelheiten und Auswirkungen sind in der Anlage erläutert.

Eine Beeinträchtigung der ordnungsgemäßen Rechnungslegung ergibt sich nach meiner Beurteilung

nicht.

kann von mir nicht ausgeschlossen werden.

2.5 Im Bereich des Rechnungswesens (z. B. Buchführung, Personalabrechnung, Gebührenabrechnung usw.) werden folgende Programme eingesetzt:

Programmbezeichnung/Versions-Nr.	zertifiziert am	Freigabe am
CIP Kommunal 4.2.4	10.02.2004	

Programmbezeichnung/Versions-Nr.

zertifiziert am Freigabe am

Varial für die Lohnbuchhaltung

28.03.2012 Für Varial Guide 3.30

Durch eigene Testläufe ist die Funktionalität der Programme nachgewiesen. Der Umfang und die Art der Testläufe sind in der Anlage beschrieben und erläutert.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme gegeben. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind/werden erfüllt.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme nicht vollständig gegeben. Die eingeschränkte Funktionalität und die Auswirkungen auf die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind in der Anlage dargestellt.

2.6 Die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur wurden beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden sind erfasst worden.

2.7 Es ist sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und –fristen auch die nicht ausgedruckten Daten der Bücher (vgl. § 36 GemHKVO) jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können.

3.1 Im Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.

3.2 Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit/von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Finanzlage entgegenstehen könnten

bestehen nicht.

sind im Anhang gesondert aufgeführt.

sind in der Anlage angegeben.

3.3 Eine Übersicht über

alle Unternehmen, mit denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag verbunden war,

alle Unternehmen, mit denen zum Bilanzstichtag ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,

alle Sondervermögen der Gemeinde,

alle Zweckverbände, in denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag Mitglied war,

alle Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen die Gemeinde Gewährsträger/Mitgewährsträger zum Bilanzstichtag war,

wurde dem RPA ausgehändigt.

Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o. g. Unternehmen, bestanden

nicht.

nur in der Höhe, in der sie in der Jahresrechnung als solche ersichtlich sind.

3.4 Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnissen aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss als solche ersichtlich sind.

3.5 Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,

bestanden nicht

sind in der Anlage aufgeführt.

3.6 Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse (vgl. § 55 Abs. 2 GemHKVO) bestanden

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.

3.7 Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können (z. B. Verträge mit Lieferanten und Abnehmern)

bestanden nicht.

sind in der Anlage aufgeführt.

3.8 Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,

lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.

sind in der Anlage aufgeführt.

3.9 Die Sicherheitsstandards nach § 41 GemHKVO sind in der Dienstanweisung vom 14.06.1979 (Neufassung 15.03.2015)

vollständig geregelt.

nicht vollständig geregelt; Begründung siehe Anlage.

3.10 Bei der Einhaltung kam/kommt es zu folgenden Störungen:

keine.

siehe Anlage.

3.11 Kenntnisse darüber, dass der Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und/oder Vermögensschädigungen enthalten könnte, insbesondere solche denen eine besondere Rolle im internen Kontrollsystem zukommt oder eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss haben könnten

habe ich Ihnen mitgeteilt.

sind mir nicht bekannt.

3.12 Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses mit Anhang und Anlagen haben könnten,

X bestanden nicht.

O habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.

Hambergen, den 01.08.2018

Der Samtgemeindebürgermeister

Reinhard Kock

9 Anlagen zum Rechenschaftsbericht

Ergebnis- und Finanzrechnung
Bilanz
Übertragene Haushaltsermächtigungen
Rückstellungsübersicht
Anlagenübersicht
Forderungsübersicht
Schuldenübersicht



Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2012	2013	2013	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.418.882,89	5.983.551,48	5.961.076,56	22.474,92
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	159.058,29	167.429,06	140.700,00	26.729,06
4. + sonstige Transfererträge	113.784,35	3.058,42	40.600,00	-37.541,58
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	121.786,45	95.758,93	105.600,00	-9.841,07
6. + privatrechtliche Entgelte	81.610,80	79.517,91	76.600,00	2.917,91
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	467.527,44	489.516,65	399.600,00	89.916,65
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.355,88	5.754,16	1.900,00	3.854,16
9. + aktivierte Eigenleistungen	81,00	0,00	0,00	0,00
11. + sonstige ordentliche Erträge	51.711,83	345.172,04	29.700,00	315.472,04
12. = Summe ordentliche Erträge	6.418.798,93	7.169.758,65	6.755.776,56	413.982,09
13. - Aufwendungen für aktives Personal	2.695.758,51	2.728.745,88	2.749.300,00	-20.554,12
14. - Aufwendungen für Versorgung	15.921,69	45.760,27	15.500,00	30.260,27
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	742.747,49	1.009.992,61	1.067.254,63	-57.262,02
16. - Abschreibungen	764.778,89	679.243,66	591.500,00	87.743,66
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.772,38	83.215,84	90.000,00	-6.784,16
18. - Transferaufwendungen	1.827.667,54	1.829.110,55	1.912.700,00	-83.589,45
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	414.176,11	429.366,78	453.400,00	-24.033,22
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.519.822,61	6.805.435,59	6.879.654,63	-74.219,04
21. = Ordentliches Ergebnis	-101.023,68	364.323,06	-123.878,07	488.201,13
22. + außerordentliche Erträge	38.336,05	14.063,92	0,00	14.063,92
23. - außerordentliche Aufwendungen	9.540,78	1.459,04	0,00	1.459,04
24. = außerordentliches Ergebnis	28.795,27	12.604,88	0,00	12.604,88
25. = Jahresergebnis	-72.228,41	376.927,94	-123.878,07	500.806,01
25a.+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	65.352,49	47.399,50	84.600,00	-37.200,50
25b.- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.352,49	47.399,50	86.500,00	-39.100,50
25c.+/- Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-1.900,00	1.900,00
25d.= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-72.228,41	376.927,94	-125.778,07	502.706,01

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2012	2013	2013	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.452.912,89	5.983.551,48	5.961.076,56	22.474,92
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	3.983,08	3.603,78	40.600,00	-36.996,22
4. + Öffentlich-rechtliche Entgelte	113.976,94	98.350,60	105.600,00	-7.249,40
5. + Privatrechtliche Entgelte	108.684,56	94.245,73	75.100,00	19.145,73
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	467.527,44	458.286,75	396.700,00	61.586,75
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.910,61	4.186,91	1.100,00	3.086,91
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.253,18	6.116,96	1.100,00	5.016,96
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.152.248,70	6.648.342,21	6.581.276,56	67.065,65
11. - Auszahlungen für aktives Personal	2.486.875,88	2.568.084,78	2.634.100,00	-66.015,22
12. - Auszahlungen für Versorgung	15.921,69	16.319,27	15.500,00	819,27
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	720.768,50	989.778,43	1.067.254,63	-77.476,20
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	58.772,38	83.215,84	90.000,00	-6.784,16
15. - Transferauszahlungen	1.614.954,54	1.969.708,24	1.912.700,00	57.008,24
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	404.449,11	412.478,07	453.400,00	-40.921,93
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.301.742,10	6.039.584,63	6.172.954,63	-133.370,00
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	850.506,60	608.757,58	408.321,93	200.435,65
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	43.326,02	38.426,12	23.400,00	15.026,12
21. + Veräußerung von Sachvermögen	2.000,00	257,50	0,00	257,50
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45.326,02	38.683,62	23.400,00	15.283,62
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	35.590,57	205.000,00	-169.409,43
26. - Baumaßnahmen	520.387,02	68.252,29	786.681,14	-718.428,85
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	154.945,97	264.277,46	96.563,63	167.713,83
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.185,35	5.173,29	5.900,00	-726,71
29. - Aktivierbare Zuwendungen	107.436,42	3.046,45	36.000,00	-32.953,55
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	787.954,76	376.340,06	1.130.144,77	-753.804,71
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-742.628,74	-337.656,44	-1.106.744,77	769.088,33
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	107.877,86	271.101,14	-698.422,84	969.523,98
34. + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.680.300,00	0,00	1.149.200,00	-1.149.200,00
35. - Auszahlungen Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.880.316,24	446.153,16	449.400,00	-3.246,84
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	799.983,76	-446.153,16	699.800,00	-1.145.953,16
37. = Finanzmittelbestand	907.861,62	-175.052,02	1.377,16	-176.429,18
38. + haushaltsunwirksame Einzahlungen	330.949,01	683.808,54	0,00	683.808,54
39. - haushaltsunwirksame Auszahlungen	367.432,62	682.809,59	0,00	682.809,59
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-36.483,61	998,95	0,00	998,95
40a. = Saldo der Finanzrechnung	871.378,01	-174.053,07	1.377,16	-175.430,23
41. + Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-90.537,18	780.840,83	780.841,00	- - - - -
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln	780.840,83	606.787,76	782.218,16	-175.430,40

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



A. Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 00 Samtgemeinde Hambergen

Seite : 33
Datum: 11.12.2018
Uhrzeit: 09:12:46

Teilhaushalte

0 Samtgemeindebürgermeister

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2012	2013	2013	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.714,26	0,00	1.376,56	-1.376,56
6. + privatrechtliche Entgelte	5.174,50	5.028,50	4.300,00	728,50
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.419,44	1.146,95	1.200,00	-53,05
9. + aktivierte Eigenleistungen	81,00	0,00	0,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	31.389,20	6.175,45	6.876,56	-701,11
ordentliche Aufwendungen				
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.077,45	14.669,80	22.800,00	-8.130,20
16. - Abschreibungen	15.839,08	22.960,18	28.000,00	-5.039,82
18. - Transferaufwendungen	1.562,20	510,00	600,00	-90,00
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	34.935,33	33.622,93	34.600,00	-977,07
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	75.414,06	71.762,91	86.000,00	-14.237,09
21. = ordentliches Ergebnis	-44.024,86	-65.587,46	-79.123,44	13.535,98
25. = Jahresergebnis	-44.024,86	-65.587,46	-79.123,44	13.535,98
27. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.802,60	2.721,60	2.800,00	-78,40
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.802,60	-2.721,60	-2.800,00	78,40
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-46.827,46	-68.309,06	-81.923,44	13.614,38



A. Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 00 Samtgemeinde Hambergen

Seite : 34
Datum: 11.12.2018
Uhrzeit: 09:12:46

Teilhaushalte

1 Stabsstellen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2012	2013	2013	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	3.271,32	3.271,32	3.500,00	-228,68
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	906,59	1.719,48	7.000,00	-5.280,52
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	544,55	677,53	700,00	-22,47
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.722,46	5.668,33	11.200,00	-5.531,67
21. = ordentliches Ergebnis	-4.722,46	-5.668,33	-11.200,00	5.531,67
25. = Jahresergebnis	-4.722,46	-5.668,33	-11.200,00	5.531,67
27. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	550,80	162,00	600,00	-438,00
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-550,80	-162,00	-600,00	438,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.273,26	-5.830,33	-11.800,00	5.969,67



Teilhaushalte

2 Haupt-, Bauabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2012	2013	2013	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.520,20	8.503,00	6.400,00	2.103,00
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	39.649,83	38.133,44	33.700,00	4.433,44
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	17.480,07	15.184,39	13.600,00	1.584,39
6. + privatrechtliche Entgelte	44.248,13	34.270,01	42.100,00	-7.829,99
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193.500,03	189.749,19	192.400,00	-2.650,81
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.257,48	2.362,39	1.700,00	662,39
11. + sonstige ordentliche Erträge	50.669,48	339.142,68	29.400,00	309.742,68
12. = Summe ordentliche Erträge	354.325,22	627.345,10	319.300,00	308.045,10
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	1.364.990,16	1.300.264,18	1.336.700,00	-36.435,82
14. - Aufwendungen für Versorgung	15.921,69	45.760,27	15.500,00	30.260,27
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.037,53	298.174,10	398.585,75	-100.411,65
16. - Abschreibungen	178.231,89	181.555,50	172.800,00	8.755,50
18. - Transferaufwendungen	3.297,27	6.383,92	6.400,00	-16,08
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	148.363,18	163.077,42	171.500,00	-8.422,58
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.858.841,72	1.995.215,39	2.101.485,75	-106.270,36
21. = ordentliches Ergebnis	-1.504.516,50	-1.367.870,29	-1.782.185,75	414.315,46
22. + außerordentliche Erträge	2.393,12	3.122,38	0,00	3.122,38
23. - außerordentliche Aufwendungen	245,33	1.008,80	0,00	1.008,80
24. = außerordentliches Ergebnis	2.147,79	2.113,58	0,00	2.113,58
25. = Jahresergebnis	-1.502.368,71	-1.365.756,71	-1.782.185,75	416.429,04
26. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62.076,49	44.051,50	74.600,00	-30.548,50
27. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.312,14	26.112,20	41.400,00	-15.287,80
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	28.764,35	17.939,30	33.200,00	-15.260,70
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.473.604,36	-1.347.817,41	-1.748.985,75	401.168,34



A. Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 00 Samtgemeinde Hambergen

Seite : 36
Datum: 11.12.2018
Uhrzeit: 09:12:46

Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2012	2013	2013	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.387.848,06	5.967.048,48	5.945.300,00	21.748,48
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	113.724,55	115.451,65	101.000,00	14.451,65
4. + sonstige Transfererträge	2.758,42	2.758,42	40.600,00	-37.841,58
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	135,22	194,40	0,00	194,40
6. + privatrechtliche Entgelte	16.437,20	21.134,34	15.200,00	5.934,34
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.232,45	132.992,62	42.700,00	90.292,62
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.098,40	3.391,77	200,00	3.191,77
11. + sonstige ordentliche Erträge	186,05	4.946,86	0,00	4.946,86
12. = Summe ordentliche Erträge	5.629.420,35	6.247.918,54	6.145.000,00	102.918,54
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	939.732,19	1.010.962,28	989.200,00	21.762,28
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	455.093,59	559.775,88	479.973,46	79.802,42
16. - Abschreibungen	365.031,96	374.920,06	319.200,00	55.720,06
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.772,38	83.215,84	90.000,00	-6.784,16
18. - Transferaufwendungen	1.813.299,01	1.809.718,06	1.896.700,00	-86.981,94
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	140.112,29	143.382,18	148.700,00	-5.317,82
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.772.041,42	3.981.974,30	3.923.773,46	58.200,84
21. = ordentliches Ergebnis	1.857.378,93	2.265.944,24	2.221.226,54	44.717,70
22. + außerordentliche Erträge	26.367,45	9.259,59	0,00	9.259,59
23. - außerordentliche Aufwendungen	8.735,91	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis	17.631,54	9.259,59	0,00	9.259,59
25. = Jahresergebnis	1.875.010,47	2.275.203,83	2.221.226,54	53.977,29
26. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.276,00	3.348,00	3.500,00	-152,00
27. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.726,75	16.978,10	31.400,00	-14.421,90
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.450,75	-13.630,10	-27.900,00	14.269,90
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.851.559,72	2.261.573,73	2.193.326,54	68.247,19



A. Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 00 Samtgemeinde Hambergen

Seite : 37
Datum: 11.12.2018
Uhrzeit: 09:12:46

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2012	2013	2013	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.800,37	8.000,00	8.000,00	0,00
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	5.683,91	13.843,97	6.000,00	7.843,97
4. + sonstige Transfererträge	111.025,93	300,00	0,00	300,00
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	104.171,16	80.380,14	92.000,00	-11.619,86
6. + privatrechtliche Entgelte	15.750,97	19.085,06	15.000,00	4.085,06
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.375,52	165.627,89	163.300,00	2.327,89
11. + sonstige ordentliche Erträge	856,30	1.082,50	300,00	782,50
12. = Summe ordentliche Erträge	403.664,16	288.319,56	284.600,00	3.719,56
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	387.764,84	414.248,10	419.900,00	-5.651,90
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.632,33	135.653,35	158.895,42	-23.242,07
16. - Abschreibungen	205.675,96	99.807,92	71.500,00	28.307,92
18. - Transferaufwendungen	9.509,06	12.498,57	9.000,00	3.498,57
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	90.220,76	88.606,72	97.900,00	-9.293,28
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	808.802,95	750.814,66	757.195,42	-6.380,76
21. = ordentliches Ergebnis	-405.138,79	-462.495,10	-472.595,42	10.100,32
22. + außerordentliche Erträge	9.575,48	1.681,95	0,00	1.681,95
23. - außerordentliche Aufwendungen	559,54	450,24	0,00	450,24
24. = außerordentliches Ergebnis	9.015,94	1.231,71	0,00	1.231,71
25. = Jahresergebnis	-396.122,85	-461.263,39	-472.595,42	11.332,03
27. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.960,20	1.425,60	1.900,00	-474,40
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.960,20	-1.425,60	-1.900,00	474,40
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-398.083,05	-462.688,99	-474.495,42	11.806,43

*** Ende der Liste "A. Teilergebnisrechnung" ***



Teilhaushalte

0 Samtgemeindebürgermeister

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2012	2013	2013	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.744,26	0,00	1.376,56	-1.376,56
5. + privatrechtliche Entgelte	5.174,50	5.028,50	4.300,00	728,50
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.419,44	1.146,95	1.200,00	-53,05
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.338,20	6.175,45	6.876,56	-701,11
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	23.612,57	14.630,80	22.800,00	-8.169,20
15. - Transferauszahlungen	1.562,20	510,00	600,00	-90,00
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.935,33	33.574,92	34.600,00	-1.025,08
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.110,10	48.715,72	58.000,00	-9.284,28
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.228,10	-42.540,27	-51.123,44	8.583,17
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	35.590,57	195.000,00	-159.409,43
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4,79	0,00	0,00	0,00
29. - Aktivierbare Zuwendungen	107.436,42	3.046,45	36.000,00	-32.953,55
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	107.441,21	38.637,02	231.000,00	-192.362,98
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-107.441,21	-38.637,02	-231.000,00	192.362,98
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-102.213,11	-81.177,29	-282.123,44	200.946,15



B. Teilfinanzrechnung 2013

Gemeinde: 00 Samtgemeinde Hambergen

Seite : 39
Datum: 11.12.2018
Uhrzeit: 09:12:46

Teilhaushalte

1 Stabsstellen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2012	2013	2013	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	3.271,32	3.271,32	3.500,00	-228,68
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	878,25	1.638,89	7.000,00	-5.361,11
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	567,45	709,22	700,00	9,22
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.717,02	5.619,43	11.200,00	-5.580,57
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.717,02	-5.619,43	-11.200,00	5.580,57
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-4.717,02	-5.619,43	-11.200,00	5.580,57



Teilhaushalte

2 Haupt-, Bauabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2012	2013	2013	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.520,20	8.503,00	6.400,00	2.103,00
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	17.578,73	15.179,39	13.600,00	1.579,39
5. + privatrechtliche Entgelte	39.814,12	38.405,53	42.100,00	-3.694,47
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193.500,03	184.316,79	189.500,00	-5.183,21
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	935,00	935,00	900,00	35,00
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.716,60	4.146,89	800,00	3.346,89
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	260.064,68	251.486,60	253.300,00	-1.813,40
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	1.173.358,23	1.186.397,50	1.221.500,00	-35.102,50
12. - Auszahlungen für Versorgung	15.921,69	16.319,27	15.500,00	819,27
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	156.802,09	308.603,86	398.585,75	-89.981,89
15. - Transferauszahlungen	3.297,27	6.383,92	6.400,00	-16,08
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	153.779,39	160.619,69	171.500,00	-10.880,31
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.503.158,67	1.678.324,24	1.813.485,75	-135.161,51
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.243.093,99	-1.426.837,64	-1.560.185,75	133.348,11
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.400,00	3.100,00	3.400,00	-300,00
21. + Veräußerung von Sachvermögen	2.000,00	79,00	0,00	79,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.400,00	3.179,00	3.400,00	-221,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
26. - Baumaßnahmen	2.751,42	13.952,51	8.627,05	5.325,46
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	46.909,56	22.190,75	22.800,00	-609,25
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.809,20	4.782,31	5.300,00	-517,69
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.470,18	40.925,57	46.727,05	-5.801,48
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-49.070,18	-37.746,57	-43.327,05	5.580,48
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.292.164,17	-1.464.584,21	-1.603.512,80	138.928,59



Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2012	2013	2013	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.387.848,06	5.967.048,48	5.945.300,00	21.748,48
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	2.758,42	2.758,42	40.600,00	-37.841,58
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	278,42	194,40	0,00	194,40
5. + privatrechtliche Entgelte	42.358,34	29.762,39	15.200,00	14.562,39
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.232,45	107.195,12	42.700,00	64.495,12
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.975,61	3.251,91	200,00	3.051,91
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	142,78	232,41	0,00	232,41
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.541.594,08	6.110.443,13	6.044.000,00	66.443,13
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	922.481,49	964.167,86	989.200,00	-25.032,14
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	414.398,93	527.406,51	479.973,46	47.433,05
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	58.772,38	83.215,84	90.000,00	-6.784,16
15. - Transferauszahlungen	1.601.098,01	1.949.803,75	1.896.700,00	53.103,75
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	128.088,41	125.864,58	148.700,00	-22.835,42
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.124.839,22	3.650.458,54	3.604.573,46	45.885,08
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.416.754,86	2.459.984,59	2.439.426,54	20.558,05
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.934,83	9.875,06	0,00	9.875,06
21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	178,50	0,00	178,50
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.934,83	10.053,56	0,00	10.053,56
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
26. - Baumaßnahmen	517.635,60	54.299,78	778.054,09	-723.754,31
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	68.843,16	99.581,13	27.321,58	72.259,55
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	376,15	390,98	600,00	-209,02
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	586.854,91	154.271,89	805.975,67	-651.703,78
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-578.920,08	-144.218,33	-805.975,67	661.757,34
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.837.834,78	2.315.766,26	1.633.450,87	682.315,39
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. + Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.680.300,00	0,00	1.149.200,00	-1.149.200,00
35. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.880.316,24	446.153,16	449.400,00	-3.246,84
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	799.983,76	-446.153,16	699.800,00	-1.145.953,16
36d.+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	330.949,01	683.808,54	0,00	683.808,54
36e.- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	367.432,62	682.809,59	0,00	682.809,59
36f.= Saldo aus durchlaufenden Geldern	-36.483,61	998,95	0,00	998,95
36g.+ Einzahlungen aus der Einheitskasse	5.923.321,35	6.435.319,67	0,00	6.435.319,67
36h.- Auszahlung aus der Einheitskasse	6.097.683,79	5.960.142,81	0,00	5.960.142,81
36i.= Saldo aus der Einheitskasse	-174.362,44	475.176,86	0,00	475.176,86
37. = Finanzmittelveränderung	2.426.972,49	2.345.788,91	2.333.250,87	12.538,04



Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2012	2013	2013	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.800,37	8.000,00	8.000,00	0,00
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	1.224,66	845,36	0,00	845,36
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	96.119,79	82.976,81	92.000,00	-9.023,19
5. + privatrechtliche Entgelte	21.337,60	21.049,31	13.500,00	7.549,31
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.375,52	165.627,89	163.300,00	2.327,89
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	393,80	1.737,66	300,00	1.437,66
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	285.251,74	280.237,03	277.100,00	3.137,03
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	387.764,84	414.248,10	419.900,00	-5.651,90
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	125.076,66	137.498,37	158.895,42	-21.397,05
15. - Transferauszahlungen	8.997,06	13.010,57	9.000,00	4.010,57
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	87.078,53	91.709,66	97.900,00	-6.190,34
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	608.917,09	656.466,70	685.695,42	-29.228,72
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-323.665,35	-376.229,67	-408.595,42	32.365,75
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	31.991,19	25.451,06	20.000,00	5.451,06
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.991,19	25.451,06	20.000,00	5.451,06
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	39.188,46	142.505,58	46.442,05	96.063,53
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.188,46	142.505,58	46.442,05	96.063,53
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.197,27	-117.054,52	-26.442,05	-90.612,47
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-330.862,62	-493.284,19	-435.037,47	-58.246,72

*** Ende der Liste "B. Teilfinanzrechnung" ***



Bilanz 2013

Gemeinde: 00 Samtgemeinde Hambergen

Seite : 43

Datum: 11.12.2018

Uhrzeit: 09:12:46

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2012	2013
1		EUR	EUR
		2	3
1	Immaterielles Vermögen	888.826,15	863.034,36
1.2	Lizenzen	20.689,14	14.387,34
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	868.137,01	848.647,02
2	Sachvermögen	19.269.311,03	18.942.199,93
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	44.118,28	44.303,58
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.468.936,09	17.070.705,55
2.3	Infrastrukturvermögen	548.256,25	504.637,12
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	27.192,97	25.373,36
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	545.646,84	471.970,68
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	631.208,28	633.062,24
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.952,32	192.147,40
3	Finanzvermögen	70.996,59	104.126,44
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	7.242,18	4.548,56
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	455,69	410,33
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	23.027,20	53.722,74
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	40.271,52	45.444,81
4	Liquide Mittel	1.887.813,12	2.006.411,88
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	52.262,12	38.147,53
	Bilanzsumme AKTIVA	22.169.209,01	21.953.920,14



Bilanz 2013

Gemeinde: 00 Samtgemeinde Hambergen

Seite : 44

Datum: 11.12.2018

Uhrzeit: 09:12:46

Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2012	2013
		EUR	EUR
1		2	3
1	Nettoposition	11.443.185,00	11.700.555,33
1.1	Basis-Reinvermögen	7.646.745,11	7.647.680,64
1.1.1	Reinvermögen	7.646.745,11	7.647.680,64
1.3	Jahresergebnis	287.949,82	664.877,76
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	360.178,23	287.949,82
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-72.228,41	376.927,94
	- ordentliches Ergebnis	-101.023,68	364.323,06
	- außerordentliches Ergebnis	28.795,27	12.604,88
	(Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen: 102.455 Euro)		
1.4	Sonderposten	3.508.490,07	3.387.996,93
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.508.490,07	3.387.996,93
2	Schulden	6.609.934,36	6.429.517,90
2.1	Geldschulden	6.549.587,60	6.397.364,49
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.442.615,31	4.997.740,37
2.1.3	Liquiditätskredite	1.106.972,29	1.399.624,12
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4.245,55	1.180,60
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	64.592,31	30.972,81
2.5.1	Durchlaufende Posten	12.966,66	18.125,36
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	12.966,66	18.125,36
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	51.625,65	12.847,45
3	Rückstellungen	4.116.049,65	3.823.806,91
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.292.580,00	3.092.307,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	485.112,65	520.594,91
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	187.645,00	87.815,00
3.8	Andere Rückstellungen	150.712,00	123.090,00
4	Passive Rechnungsabgrenzung	40,00	40,00
	Bilanzsumme PASSIVA	22.169.209,01	21.953.920,14

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

1. Haushaltsreste: 924.295 Euro
2. Bürgschaften: 0 Euro
3. Gewährleistungsverträge: 0 Euro
4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen: 0 Euro
5. Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften: 0 Euro
6. über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge: 0 Euro

*** Ende der Liste "Bilanz" ***



Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen 2013

Gemeinde: 00 Samtgemeinde Hambergen

Seite : 45

Datum: 11.12.2018

Uhrzeit: 09:12:46

I. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen

Produkt		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
12600	Feuerwehr	5.795,42	0,00	5.795,42
21101	Grundschule Hambergen	27.653,50	0,00	27.653,50
42400	Hallenbad Hambergen	69.005,60	0,00	69.005,60
Summe		102.454,52	0,00	102.454,52

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen

Produkt		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
21800	Gesamtschule am Wällenberg	755.983,58	0,00	755.983,58
54100	Straßen, Wege, Plätze	1.901,65	0,00	1.901,65
57100	Wirtschaftsförderung	166.409,43	0,00	166.409,43
Summe		924.294,66	0,00	924.294,66

*** Ende der Liste "Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen" ***

Rückstellungsübersicht 2013

Seite 46

Samtgemeinde Hambergen

Bilanzposten		Grund	Stand	Bewegungen im Haushaltsjahr			Endbestand	davon mit Restlaufzeit			
3	28			Rückstellungen	31.12. H.-Jahr	Zuführung		Inanspruchnahme	Auflösung	31.12. Vorjahr	bis zu 1 Jahr
3.1	281	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen									
	2811	Pensionsrückstellungen	2.788.443,00	121.598,00		234.107,00	2.900.952,00				
	2812	Beihilferückstellungen	303.864,00			87.764,00	391.628,00				
3.2	282	Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen									
	2821	Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	79.169,16	1.927,10			77.242,06				
	2822	Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden	156.105,16	1.651,12			154.454,04				
	2823	Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	256.381,34	44.335,23		17.271,68	229.317,79				
	2824	Sonstige Rückstellungen für leistungsorientierte Entgelte (LOB)	28.939,25	4.840,49			24.098,76				
3.3	283	Instandhaltungsrückstellungen									
	2831	Instandhaltungsrückstellungen									
3.4	284	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien									
	2841	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien									
3.5	285	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten									
	2851	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten									
3.6	286	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen									
	2861	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	87.815,00	87.815,00	187.645,00		187.645,00				
	2862	Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse									
3.7	287	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen									
	2871	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen									
3.8	289	Andere Rückstellungen									
	2891	Andere Rückstellungen									
		11108.4431 Prüfungsgebühren	62.000,00	18.000,00			44.000,00				
		21800.4312 Zuweisungen an Gemeinden	15.000,00	15.000,00	9.145,69	4.854,31	14.000,00				
		12600.4318 Zuweisung Kameradschaftskasse	-		512,00		512,00				
	2891	36501.4318 Krippe Heißenbüttel	-			19.000,00	19.000,00				
	2891501	36505.4318 Zuweisung Krippe Axstedt	37.890,00	13.890,00			24.000,00				
	2891501	36502.4318 Krippe Hambergen	-		13.000,00		13.000,00				
	2891501	36503.4318 Krippe Vollersode	8.200,00		28.000,00		36.200,00				
		Summen	3.823.806,91	309.056,94	238.302,69	362.996,99	4.116.049,65				



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 11.12.2018 / 09:34:11
 erstellt von: Dennis Pleuß
 erstellt für: 00 Samtgemeinde Hambergen
 Haushaltsjahr: 2013

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0025000 - DV-Software	70.693,31	1.316,94	0,00	0,00	72.010,25	50.004,17	7.618,74	0,00	0,00	57.622,91	14.387,34	20.689,14
0040000 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	124.417,96	3.046,45	0,00	0,00	127.464,41	16.998,09	22.536,44	0,00	0,00	39.534,53	87.929,88	107.419,87
0042000 - Kreisschulbaukasse (Anteil am Gesamtvermögen)	760.717,14	0,00	0,00	0,00	760.717,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	760.717,14	760.717,14
0130000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Wald, Forsten	23.214,08	0,00	0,00	0,00	23.214,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.214,08	23.214,08
0190000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Sonstige unbebaute Grundstücke	20.904,20	0,00	0,00	0,00	20.904,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.904,20	20.904,20
0190010 - Gewerbegrundstücke	0,00	185,30	0,00	0,00	185,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	185,30	0,00
0211000 - Grund und Boden bei Wohnbauten	66.162,74	0,00	0,00	0,00	66.162,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.162,74	66.162,74
0212000 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	200.309,05	0,00	0,00	0,00	200.309,05	71.999,81	4.059,84	0,00	0,00	76.059,65	124.249,40	128.309,24
0231000 - Grund und Boden mit Schulen	748.816,25	0,00	0,00	0,00	748.816,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	748.816,25	748.816,25
0232000 - Gebäude, Aufbauten bei Schulen	13.689.134,01	5.698,42	0,00	0,00	13.694.832,43	2.419.701,76	291.590,32	0,00	0,00	2.711.292,08	10.983.540,35	11.269.432,25
0242000 - Gebäude, Aufbauten bei Kultur-, Sport-, Freizeit-, Gartenanlagen	3.073.813,58	0,00	0,00	0,00	3.073.813,58	490.580,70	58.417,91	0,00	0,00	548.998,61	2.524.814,97	2.583.232,88
0251000 - Grund und Boden für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	228.683,74	2.213,75	0,00	0,00	230.897,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.897,49	228.683,74
0252000 - Gebäude und Aufbauten für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	1.457.206,64	0,00	0,00	0,00	1.457.206,64	251.502,83	32.894,30	0,00	0,00	284.397,13	1.172.809,51	1.205.703,81

Legende: Alle währungsrelevanten Werte in EUR



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 11.12.2018 / 09:34:13
 erstellt von: Dennis Pleuß
 erstellt für: 00 Samtgemeinde Hambergen
 Haushaltsjahr: 2013

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0291000 - Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	122.239,67	0,00	0,00	0,00	122.239,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.239,67	122.239,67
0292000 - Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.669.067,58	0,00	0,00	0,00	1.669.067,58	552.712,07	19.180,34	0,00	0,00	571.892,41	1.097.175,17	1.116.355,51
0310000 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	48.894,27	0,00	0,00	0,00	48.894,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.894,27	48.894,27
0350000 - Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	1.010.404,98	0,00	0,00	0,00	1.010.404,98	530.462,48	42.403,43	0,00	0,00	572.865,91	437.539,07	479.942,50
0390000 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	29.239,57	0,00	0,00	0,00	29.239,57	9.820,09	1.215,70	0,00	0,00	11.035,79	18.203,78	19.419,48
0410000 - Bauten auf fremden Grund und Boden	32.752,83	0,00	0,00	0,00	32.752,83	5.559,86	1.819,61	0,00	0,00	7.379,47	25.373,36	27.192,97
0610000 - Fahrzeuge	1.499.121,08	6.508,81	0,00	0,00	1.505.629,89	975.127,82	77.125,26	0,00	0,00	1.052.253,08	453.376,81	523.993,26
0620000 - Maschinen und technische Anlagen	70.601,38	0,00	0,00	0,00	70.601,38	48.947,80	3.059,71	0,00	0,00	52.007,51	18.593,87	21.653,58
0710000 - Betriebsvorrichtungen	302.086,04	0,00	0,00	0,00	302.086,04	180.890,55	8.358,81	0,00	0,00	189.249,36	112.836,68	121.195,49
0720000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	657.379,25	62.422,11	0,00	0,00	719.801,36	282.037,79	55.265,90	0,00	0,00	337.303,69	382.497,67	375.341,46
0750000 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0752010 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	62.854,70	0,00	0,00	0,00	62.854,70	37.712,87	12.570,97	0,00	0,00	50.283,84	12.570,86	25.141,83

Legende: Alle währungsrelevanten Werte in EUR



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 11.12.2018 / 09:34:14
 erstellt von: Dennis Pleuß
 erstellt für: 00 Samtgemeinde Hambergen
 Haushaltsjahr: 2013

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0752011 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	47.648,03	0,00	0,00	0,00	47.648,03	19.059,22	9.529,63	0,00	0,00	28.588,85	19.059,18	28.588,81
0752012 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	101.014,06	0,00	0,00	0,00	101.014,06	20.202,81	20.202,82	0,00	0,00	40.405,63	60.608,43	80.811,25
0752013 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	0,00	56.753,91	0,00	0,00	56.753,91	0,00	11.350,78	0,00	0,00	11.350,78	45.403,13	0,00
0753011 - Sammelposten aus geschenktem Vermögen	215,73	0,00	0,00	0,00	215,73	86,29	43,15	0,00	0,00	129,44	86,29	129,44
0910000 - Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	138.837,30	0,00	0,00	138.837,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	138.837,30	0,00
0960000 - Anlagen im Bau	3.952,32	13.952,51	0,00	0,00	17.904,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.904,83	3.952,32
0962000 - Anlagen im Bau - Tiefbau	0,00	35.405,27	0,00	0,00	35.405,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.405,27	0,00
2001001 - Zuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	-51.188,86	-2.213,75	0,00	0,00	-53.402,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-53.402,61	-51.188,86
2111000 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen	-5.133.997,26	-37.426,12	0,00	0,00	-5.171.423,38	-1.858.999,62	-144.646,74	0,00	0,00	-2.003.646,36	-3.167.777,02	-3.274.997,64
2111080 - Sonderposten aus gespendeten/geschenkten Vermögensgegenständen	-13.678,63	0,00	0,00	0,00	-13.678,63	-719,61	-1.800,07	0,00	0,00	-2.519,68	-11.158,95	-12.959,02



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 11.12.2018 / 09:34:15
 erstellt von: Dennis Pleuß
 erstellt für: 00 Samtgemeinde Hambergen
 Haushaltsjahr: 2013

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2111100 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Land	-187.209,10	0,00	0,00	0,00	-187.209,10	-43.902,76	-8.362,60	0,00	0,00	-52.265,36	-134.943,74	-143.306,34
2111200 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Gemeinden	-121.543,41	0,00	0,00	0,00	-121.543,41	-83.090,63	-1.068,11	0,00	0,00	-84.158,74	-37.384,67	-38.452,78
2111300 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Zweckverbände und dergl.	-32.498,64	0,00	0,00	0,00	-32.498,64	-7.498,42	-1.457,93	0,00	0,00	-8.956,35	-23.542,29	-25.000,22
2111800 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Übrige Bereiche	-12.437,63	-6.250,00	0,00	0,00	-18.687,63	-9.758,56	-6.432,51	0,00	0,00	-16.191,07	-2.496,56	-2.679,07
2112000 - Sonderposten für Sammelposten	-15.045,67	-2.259,80	0,00	0,00	-17.305,47	-3.950,67	-3.461,10	0,00	0,00	-7.411,77	-9.893,70	-11.095,00
2112800 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen für SoPo, Übrige Bereiche	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-200,00	0,00	0,00	-200,00	-800,00	0,00
2150000 - Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	20.553.944,99	277.191,10	0,00	0,00	20.831.136,09	3.955.486,74	511.814,60	0,00	0,00	4.467.301,34	16.363.834,75	16.598.458,25



Forderungsübersicht 2013

Gemeinde: 00 Samtgemeinde Hambergen

Seite : 51
Datum: 11.12.2018
Uhrzeit: 09:35:08

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2013	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2012	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.548,56	4.548,56	0,00	0,00	7.242,18	-2.693,62
2. Forderungen aus Transferleistungen	410,33	410,33	0,00	0,00	455,69	-45,36
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	53.722,74	53.722,74	0,00	0,00	23.027,20	30.695,54
Summe	58.681,63	58.681,63	0,00	0,00	30.725,07	27.956,56

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***



Art der Schulden 1	Gesamtbetrag am 31.12.2013	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2012	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	6.397.364,49	2.234.924,58	1.841.695,27	2.320.744,64	6.549.587,60	-152.223,11
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.997.740,37	835.300,46	1.841.695,27	2.320.744,64	5.442.615,31	-444.874,94
1.3 Liquiditätskredite	1.399.624,12	1.399.624,12	0,00	0,00	1.106.972,29	292.651,83
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.180,60	1.180,60	0,00	0,00	-4.245,55	5.426,15
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	30.972,81	30.972,81	0,00	0,00	64.592,31	-33.619,50
Summe	6.429.517,90	2.267.077,99	1.841.695,27	2.320.744,64	6.609.934,36	-180.416,46

*** Ende der Liste "Schuldenübersicht" ***